

1. Oktober 2021

Medienmitteilung

AareLand Wirtschaft lud zum ersten überregionalen Netzwerkanlass «AareLandImpuls» ein

Die drei Wirtschaftsförderungen Aarau und Region, Region Olten und Oftringen Rothrist Zofingen führten in Zusammenarbeit mit dem Verein AareLand am 29. September 2021 die erste überregionale Netzwerkveranstaltung «AareLandImpuls» durch. Der Anlass fand im Hotel Storchen in Schönenwerd statt und widmete sich dem Thema «Robotik – Chancen und Risiken für die Unternehmen von morgen». Eingeladen waren interessierte Unternehmerinnen und Unternehmer des AareLands.

«Roboter lösen oft Angst um den Arbeitsplatz aus», weiss Alexandra Mächler, Wirtschaftsförderin Aarau und Region. «Dabei ist ihr wirtschaftliches Potenzial gross, die Zukunft der künstlichen Intelligenz vielversprechend.» Durch technische Innovationen könnten neue Märkte erschlossen und dadurch wiederum neue Jobs geschaffen werden. «Viele Unternehmen denken über die Integration von Robotersystemen in ihre Produktionslinie nach. Dies schafft ihnen ganz neue Möglichkeiten», erzählt Rolf Schmid, Geschäftsführer Wirtschaftsförderung Region Olten, und Adrian Borer, Leiter des Innovations- und Gründerzentrums Zofingen, bestätigt: «Roboter waren früher nur in der Fertigung bekannt, sind heute aber bereits ein fester Bestandteil vieler Arbeitsplätze.»

In Zukunft zentral: Mensch-Roboter-Teams

Um über die wichtigsten Vor- und Nachteile der Automation durch Roboter zu informieren und sich mit den Unternehmerinnen und Unternehmern der Region zu diesem Thema auszutauschen, organisierten die drei Wirtschaftsförderungen des AareLands erstmals einen gemeinsamen, überregionalen Netzwerk-, Informations- und Weiterbildungsanlass. Nach der Begrüssung durch Hanspeter Hilfiker, Vizepräsident des Vereins AareLand, und Charlotte Shah, Gemeindepräsidentin Schönenwerd, nahm Hartmut Schulze von der Hochschule für Angewandte Psychologie Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW aus wissenschaftlicher Sicht Stellung zum Thema Robotik. Er referierte über mögliche Mensch-Roboter-Interaktionen in verschiedenen Anwendungsfeldern wie zum Beispiel Logistik, Sicherheit, Gesundheit und Pflege, Dienstleistung, Reinigung oder Bildung. In Zukunft, so Schulze, seien Mensch-Roboter-Teams in vielen Bereichen zentral. Anschliessend zeigten Roger A. Bachmann, Inhaber und Verwaltungsratspräsident der Bachmann Engineering AG, und

Heinrich Lüthi, Head of Customer Service Swisslog Region EMA und Managing Director der Swisslog AG, in ihren Impulsreferaten praxisnah auf, welche Chancen und Risiken in Bezug auf die Anwendbarkeit der Robotik zu beobachten sind. Zudem erläuterten sie, welche Auswirkungen die Robotik auf den Arbeitsplatz Schweiz mit sich bringt. Dabei betonten sie das hohe Potenzial der Robotik in den verschiedensten Gebieten und stellten fest, dass durch Teil-Automation etliche Arbeitsplätze erhalten oder neu geschaffen werden können.

Schweiz stark im Finden von spezifischen Lösungen

Nach den Impulsreferaten gab es eine moderierte Podiumsdiskussion, bei der auch Fragen aus dem Publikum beantwortet wurden. Eine Frage war, wie fit die Schweiz sei, wenn es um das Thema Robotik geht. Hartmut Schulze stellte fest, dass man hierzulande stark sei im Finden von spezifischen Lösungen, in der breiten Fertigung aber noch Potenzial ausschöpfen könne. Wichtig sei es auch immer, ethische Überlegungen anzustellen und Arbeitgeber und -nehmer miteinzubeziehen. In Zukunft sei man gar auf Automation und Robotik angewiesen, da man Arbeitsplätze in manchen Branchen gar nicht mehr mit Menschen besetzen könne.

Eine gemeinsame Wirtschaftsraum-Identität für das AareLand

Der Netzwerkanlass «AareLandImpuls» ist eine Initiative der drei Wirtschaftsförderungen der Regionen Aarau, Olten und Zofingen, die unter dem Dach und mit finanzieller Unterstützung des Vereins AareLand eine institutionalisierte Zusammenarbeit betreiben. Ziele dieser überregionalen Zusammenarbeit sind unter anderem die aktive Positionierung des AareLands als dynamischer Wirtschaftsraum, die Vernetzung von Wirtschaft und Wissenschaft sowie die Förderung der Innovationsneigung der im AareLand ansässigen Firmen. «Der Verein AareLand engagiert sich auch im Bereich Wirtschaft für eine nachhaltige und ausgewogene Entwicklung unserer Region», erklärt Hansruedi Hottiger, Präsident des Vereins AareLand. «Mit der Durchführung des AareLandImpuls-Anlasses wollen wir dem AareLand eine noch stärkere, gemeinsame Wirtschaftsraum-Identität geben.»

Kontaktadressen für Rückfragen

Karola Dirlam
Kommunikationsverantwortliche AareLand
Tel 062 745 91 03
karola.dirlam@zofingenregio.ch

Alexandra Mächler
Wirtschaftsförderin Aarau und Region
Tel 062 834 10 30
a.maechler@aarau-standortfoerderung.ch

Rolf Schmid
Wirtschaftsförderung Region Olten
Tel 062 296 88 08
rolf.schmid@regionolten.ch

Adrian Borer
Leiter Innovations- und Gründerzentrum Zofingen
Tel 079 203 35 63
adrian.borer@hispeed.ch

Hans-Ruedi Hottiger
Präsident Verein AareLand
Tel 062 745 71 10 / 079 420 69 31
hansruedi.hottiger@zofingen.ch

Tobias Vogel
Geschäftsführer AareLand
Tel 062 745 91 02
tobias.vogel@zofingenregio.ch